

4. Oktober 2007

Bezirksstadträtin Anke Otto und Schulverwaltung eröffnen neues Fortbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung in Steglitz-Zehlendorf Ausdehnung der Lehrerfortbildung im Botanischen Garten

Am 10. Oktober 2007 wird in den Räumen der Botanikschule im Botanischen Garten ein neues Fortbildungszentrum für nachhaltige Entwicklung, Umwelterziehung und ökologische Bildung feierlich eröffnet. Die Bezirksstadträtin Anke Otto für die Abteilung Jugend, Schule und Umwelt in Steglitz-Zehlendorf, Vertreter der Schulverwaltung und der Leitende Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität, Prof. Werner Greuter, begrüßen die regionale Vernetzung botanischer und allgemein ökologischer Lehrerfortbildung.

Das neue Fortbildungszentrum wird durch Kooperation des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf, der Schulaufsicht Steglitz-Zehlendorf, der Senatsverwaltung für Bildung, des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, des Modellvorhabens Transfer 21, des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem der Freien Universität sowie der Stiftung Naturschutz ermöglicht. Damit wird die Botanikschule im Botanischen Garten als bisherige zentrale Einrichtung der Schulverwaltung zur botanischen Lehrerfortbildung künftig um das Aufgabenfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung - Umwelterziehung - ökologische Bildung“ erweitert.

Die Botanikschule bietet fachbezogene und überfachliche Fortbildung für Lehrkräfte und leistet pädagogische Beratung zur Umsetzung botanischer sowie damit zusammenhängender ökologischer Lerninhalte. Daneben werden die vielfältigen Möglichkeiten vermittelt, die der Botanische Garten mit seiner bedeutenden Artenvielfalt aus aller Welt und Erhaltungskulturen als exzellenter außerschulischer Lernort in der Arbeit mit Schulklassen bietet.

Die Berliner Neuerung der Beauftragung von Multiplikatoren zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in jedem Bezirk ist eine bedeutende und wegweisende Entscheidung auf politischer Ebene. Über Fortbildungsveranstaltungen wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gezielt in die Berliner Schulen getragen, um bei Schülern und auch ihren Familien Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu fördern. Dies ist die regionale Umsetzung des Beschlusses der Vollversammlung der Vereinten Nationen, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Das Fortbildungszentrum leistet somit einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität, d.h. der biologischen Vielfalt der Erde. Für Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz und Generationengerechtigkeit soll das neue Fortbildungszentrum künftig ein Kristallisationspunkt sein.

Weitere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Tel. 838 50 134

Elke Anders, Leiterin der Botanikschule und regionale Multiplikatorin für BNE „Bildung für nachhaltige Entwicklung“,... in Tempelhof-Schöneberg, botanikschule@yahoo.de

Wolfgang Schwarz, Koordinator im Team des Modellvorhabens Transfer-21 und regionaler Multiplikator für BNE "Bildung für nachhaltige Entwicklung", in Steglitz-Zehlendorf, BNE.Steglitz-Zehlendorf@arcor.de